

FDP

Die Liberalen

B.1Wahlauf Ruf
Landtagswahl

Der Kreisparteitag hat folgenden Wahlauf Ruf beschlossen:

Antragsname:

Aufstieg für Essen sichern

Antragsteller:

Kreisvorstand

Antragsergebnis:

Ja: 120**Nein:** 0**Enth.:** 0

Seite 1 von 3

5

Aufstieg für Essen sichern - Rot-rot-grünen Anschlag auf Industriestandort Ruhr verhindern

I. Ausgangslage:

10

Am 9. Mai 2010 wählen die Bürger Nordrhein-Westfalens einen neuen Landtag. Diese Wahl wird richtungsweisend sein für die Zukunft unseres Landes und der Kommunen wie keine andere Landtagswahl zuvor. Nordrhein-Westfalen darf zukünftig keinesfalls von einer rückwärtsgewandten, leistungsfeindlichen linken Politik regiert werden, sondern muß mit Sachverstand und Kompetenz den Erfolgskurs fortsetzen und Aufsteigerland bleiben. Die Bilanz der vergangenen fünf Jahre FDP-Regierungspolitik ist von Erfolg gekrönt und hat Nordrhein-Westfalen in den zentralen Politikfeldern Bildung, Wissenschaft und Wirtschaft entscheidend nach vorne gebracht. Die positiven Ergebnisse liberaler Regierungsverantwortung im Land sind auch konkret in Essen sichtbar.

15

20

II. Vorfahrt für Bildung und Wissenschaft

25

Wir haben erreicht, Nordrhein-Westfalen aus der durch rot/grüne Landespolitik verschuldeten Schlußlichtposition in den Bereichen Bildung und Betreuung herauszuführen. Durch gezielte Maßnahmen und Bildungsinvestitionen haben wir landesweit rund 100.000 neue Betreuungsplätze für Unterdreijährige, über 8.000 zusätzliche Lehrerstellen und 250.000 neue Ganztagsschulplätze geschaffen sowie den Unterrichtsausfall um 50% reduziert.

30

Für Essen heißt dies ganz konkret

Die FDP-Regierung hat in Essen 200 Mio. Euro Landesmittel für Bildung und Wissenschaft investiert. Damit ermöglichen wir:

35

- die Einstellung von 1.000 jungen Lehrern, davon netto 200 zusätzlich trotz sinkender Schülerzahl
- den Anstieg freiwilliger schulischer Ganztagsangebote um ein Drittel und auf ein Drittel – für alle Grund-, Haupt-, Realschüler und Gymnasiasten, die dies wollen
- Kulturangebote für alle Jugendlichen (JeKi – Jedem Kind ein Instrument)
- 1.000 zusätzliche Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren (KiBiz)
- den Hochschulpakt für 1.000 zusätzliche Studienplätze
- den Ausbau des Essener Campus, mehr Stipendien und Förderung des Hochschulbaus
- 40 Familienzentren.

45

B.1**Wahlauf Ruf
Landtagswahl**

Die FDP-Regierung hat in Essen 140 Mio. Euro Landesmittel für Bauen, Verkehr und Stadtentwicklung investiert. Damit ermöglichen wir:

- 5
- den Erhalt des Weltkulturerbes Zeche Zollverein
 - die Durchführung der europäischen Kulturhauptstadt RUHR.2010
 - die Förderung des Wohneigentums und Straßensanierung.

10 Wir halten Kurs: Wir stehen zu unseren etablierten Essener Schulen. Wir wollen diese Schulvielfalt erhalten und verhindern die von SPD, Grünen und Linkspartei propagierte Einheitsschule. Statt den Schulfrieden mit einer ideologischen Schulstrukturdebatte zu zerstören, arbeiten wir lieber an der qualitativen Verbesserung unserer Bildungseinrichtungen und treten für kleinere Klassen mit mehr individueller Förderung im gegliederten Schulsystem ein. Investitionen in
15 Wissenschaft und Forschung sollen auch zukünftig einen Löwenanteil im Etat einer Landesregierung mit FDP-Beteiligung ausmachen, denn diese Investitionen sichern den Strukturwandel unserer Industrieregion Ruhr.

20 **III. Aufstieg durch Wachstum und Wettbewerb**

Die Landesregierung hat erfolgreich eine Neuausrichtung der Wirtschaftspolitik in NRW vollzogen. Wir stärken kleinere und mittlere Unternehmen und fördern Innovation und unternehmerische Eigeninitiative. Die Unternehmen profitieren von
25 einem konsequent vorangetriebenen Bürokratieabbau, dem Vorrang von privatwirtschaftlicher vor staatlicher Betätigung und einer besseren Verzahnung von Wirtschaft und Wissenschaft. Durch ein flexibleres Ladenöffnungsgesetz, einen Ausbau der Meistergründungsprämie für Handwerksbetriebe mit über
30 270.000 Euro und die Stärkung Essens als Kulturstandort mit fast 3,8 Millionen Euro jährlich hat sich Essen zu einem attraktiven modernen Wirtschaftsstandort gemauert. Unter der FDP-Landesregierung stieg die Zahl der zusätzlichen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze gegenüber 2005 landesweit um
35 230.000. Der Arbeitsmarkt hat sich auch in Essen in der Krise als weitgehend stabil erwiesen.

Ohne die Finanzkrise hätten wir bereits in dieser Legislatur einen Haushalt ohne neue Schulden vorgelegt. Eine nachhaltige Haushaltssanierung muß vorrangiges
40 Ziel bleiben. Hand in Hand mit den Kommunen unseres Landes wollen wir für solide Staatsfinanzen sorgen. Hierfür benötigen wir Wachstum. Ein solches kann weder generiert werden durch eine linke Verstaatlichung von Unternehmen mit der Enteignung der Eigentümern, noch durch den grünen Morgenthau-Plan der Deindustrialisierung des Reviers und der einseitigen Subventionierung ideologisch privilegierter Branchen.

45

Antragsname:

Aufstieg für Essen sichern

Antragsteller:

Kreisvorstand

Seite 2 von 3

B.1**Wahlauf
Landtagswahl****IV. Eine starke FDP im Land für ein starkes Essen in der Region**

Die Landesregierung hat es innerhalb von fünf Jahren erreicht, aus dem rot/grünen Absteigerland ein Aufsteigerland zu machen. Die Bilanz unserer Wirtschafts-, Innovations- und Bildungspolitik ist eine Erfolgsbilanz, wie sich auch am Beispiel unserer Stadt Essen zeigt.

Antragsname:

Aufstieg für Essen sichern

Wir rufen allen Essener Wählern zu: Never change a winning team! - Helfen Sie mit, diese Erfolgsgeschichte fortzuschreiben! NRW braucht Ihre Stimme, um Kurs zu halten und Aufsteigerland zu bleiben.

Antragsteller:

Kreisvorstand

Gemeinsam wollen wir um jede Stimme kämpfen und die Wähler von unserem Programm und der erfolgreichen Politik der FDP in den vergangenen fünf Jahren überzeugen. Wir haben gute Argumente und können selbstbewußt auf das Erreichte zurückblicken.

Seite 3 von 3

Wir kämpfen für eine bürgerliche Regierung in diesem Land und gegen einen Linksblock aus Rot-Rot-Grün, dessen Politik unser Stadt und dem Industriestandort Ruhr erheblichen Schaden zufügen und alle Anstrengungen und Erfolge der Landesregierung zunichte machen würde.

Unsere vier Essener Landtagskandidaten Dr. Horst Schössner (WK 65), Eduard Schreyer (WK 66), Martin Weber (WK 67) und Ralf Witzel (WK 68) setzen sich unter großem persönlichen Einsatz für die Essener Interessen im Aufsteigerland NRW ein. Wir unterstützen unsere Kandidaten dabei, geschlossen und entschieden für ein NRW mit einem starken, modernen, marktwirtschaftlichen, leistungsfreundlichen und bildungspolitischen Profil einzustehen! Wir werben für möglichst viele Essener Erst- und Zweitstimmen für die FDP am 9. Mai 2010.

Gewinner eines guten FDP-Ergebnisses sind alle Essener Bürger, die den persönlichen Aufstieg und den Aufschwung unserer Stadt wollen und wissen, daß man dafür auch konzentriert arbeiten muß. Zukunft schafft man nicht mit links.

5

10

15

20

25

30

35